

Kinderfeuerwehren gewinnen ERLUS Feuerwehrpreis

Von Bianca Marklstorfer

Ergoldsbach, April 2026. Für ihren Ideenreichtum in der Nachwuchsarbeit sind die Kinderfeuerwehren Geiselhöring, Pfaffenberg und Kößlarn mit dem ERLUS Feuerwehrpreis 2026 ausgezeichnet worden. Insgesamt wurden 6.000 Euro Preisgeld vergeben.

Den ersten Platz (3.000 Euro) belegte die Kinderfeuerwehr Geiselhöring. Die Jury überzeugten vor allem die spielerischen Technik-Schulungen sowie die intensive Öffentlichkeitsarbeit. Platz zwei (2.000 Euro) ging an die Kinderfeuerwehr Pfaffenberg, die unter anderem mit einem eigenen Stickeralbum und Integrationsarbeit punktete. Den dritten Platz (1.000 Euro) erreichte die Kinderfeuerwehr Kößlarn mit Umwelt- und Ernährungsprojekten. Alle drei Wehren bieten den Kindern ein breites Programm mit viel Abwechslung und fördern Persönlichkeitsbildung und Zusammenhalt sowie eine klare Abgrenzung der Inhalte zur Jugendfeuerwehr.

Über 50 Einreichungen

Insgesamt waren 51 Bewerbungen aus ganz Niederbayern eingegangen. Die Auswahl sei der Jury nicht leichtgefallen, sagte der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbands Niederbayern, Nikolaus Höfler. Bewertet wurden unter anderem Wertevermittlung, Engagement, Präsentation aber auch die Abgrenzung der Kinder- zur Jugendfeuerwehr. Schirmherr und Ehrenvorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern Alfons Weinzierl betonte die Bedeutung der Nachwuchsarbeit: Kinderfeuerwehren seien

entscheidend, um langfristig genügend Ehrenamtliche für den aktiven Dienst zu gewinnen.

Neues Thema: Feuerwehrübung

Der Feuerwehrpreis wird jährlich vom Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern und dem Unternehmen ERLUS vergeben und soll den Austausch guter Ideen fördern. Das Thema für 2027 verkündete ERLUS Vorstand Martin Eisenreich: „Klein, aber fein – eine kreative Feuerwehrübung“. Bewerbungen sind bis 31. Dezember 2026 möglich (erlusfeuerwehrpreis.de).

Der Festabend fand am 22. April 2026 im Bürgersaal in Ergoldsbach mit rund 50 Teilnehmern statt. Vor der Preisvergabe konnte das Goldbachmuseum besichtigt werden. Die drei Sieger erhielten einen Laser gravierten Biberschwanzziegel als Erinnerung. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der „Stattkapelle Neufahrn“. Die Siegervideos sind in Kürze auch auf den sozialen Plattformen zu sehen.

Bildmaterial:



Die drei Sieger des ERLUS Feuerwehrpreises 2026 mit den Ehrengästen vor dem Goldbachmuseum. Foto: ERLUS, Celina Beck.



Auf Platz 1 kam die Kinderfeuerwehr Geiselhöring vertreten durch Ludwig Reitingner und Anita Rohn. Foto: ERLUS, Celina Beck.



Platz 2 ging an die Kinderfeuerwehr Pfaffenberg vertreten durch Andrea Gerstl und Kommandant Markus Gareis. Foto: ERLUS, Celina Beck.



Platz 3 erreichte die Kinderfeuerwehr Köblarn vertreten durch Christina Penninger. Foto: ERLUS, Celina Beck.

ERLUS AG heute

Die ERLUS AG gehört zu den führenden Herstellern von Dachkeramik und Schornsteinsystemen in Deutschland. Das mittelständische Unternehmen produziert an den Standorten Neufahrn und Ergoldsbach (Niederbayern) sowie in Teistungen (Thüringen). Die Tondachziegel von ERLUS zeichnen sich vor allem durch Premiumqualität und hochwertiges Design aus. Schon oft wurde ein ERLUS Produkt prämiert. Zuletzt Erlutherm, der Speicherofen im Schornstein, mit dem iF Design Award 2026 und dem German Design Award 2026. Ebenfalls zweifach prämiert wurde der Karat RS mit dem begehrten iF Design Award und dem Red Dot: Best of the Best. Die vom Institut Bauen und Umwelt e. V. verliehene Umwelt-Produktdeklaration (EPD) für die Dachziegelherstellung bestätigt die bereits seit Jahren gelebte Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens in Entwicklung und Produktion. Neben hochwertiger Dachkeramik und zukunftsorientierten Schornsteinsystemen bietet ERLUS mit Via Vento S zudem ein universelles Lüftungsnetzwerk für Einfamilienhäuser an, das auch für Passivhäuser bestens geeignet ist.

Für weitere Informationen:

*ERLUS AG
Hauptstraße 106
84088 Neufahrn i. NB
Bianca Marklstorfer
Telefon: +49 8773 18162
Telefax: +49 8773 18113
E-Mail: presse@erlus.com
Homepage: erlus.com/news*